

DENKTEAM-Strategie – ab Februar 2023

Im Bewusstsein, dass wir als Gruppe über keine Macht verfügen, Politisches (außer über Wahlen) zu gestalten, es aber DENNOCH versuchen sollten – denn **es ist möglich**, Visionen zu formulieren, die von unserem DENKTEAM mit ihren Herzen mitgetragen werden.

Solche Visionen können wir dann im einem nächsten DENKTEAM-Schritt, einem Management-Prozess*, gemeinsam zu realisierbaren Zielen entwickeln, die der Natur und der Gemeinschaft aller in der EINEN Welt in Vielfalt Lebenden dienen. Wir könnten solche Ziele dann zustimmend mittragen. Nur sollten die Blumen für politische Erfolge dann die Gewählten schmücken. Das erzeugt Vertrauen für weitere Zusammenarbeit mit unserem DENKTEAMS für Gemeinschaft.

Vielfach werden politische Ziele formuliert, ohne ihre Realisierbarkeit zu überprüfen. Zumeist werden ordnungspolitische Veränderungen von dafür gewählten Kräften angestoßen und sollen dann von einem demokratisch legitimierten Gremium umgesetzt werden – auch **ohne systematische Analyse der realen Grenzen und Möglichkeiten**. Da Gewählte aber mit ordnungspolitisch Neuem erfolgreich sein wollen, zumindest, um später wiedergewählt zu werden, öffnet sich hier eine Möglichkeit, die Gewählten emotional „zu erreichen“, gehört zu werden und somit auch ohne Gruppenmacht gemeinsam erfolgreich zu werden.